

Interventionsplan

- Ruhe bewahren, nicht vorschnell und unüberlegt handeln
- Den Vorstand über die Situation informieren
- Den Beauftragten für Kinderschutz einbeziehen
- Beobachtung intern schriftlich festhalten (was wurde beobachtet, wann, wo?)
- keine Informationen an Dritte weitergeben
- Opfer vor weiteren Übergriffen schützen
- Kontakt zu einer Fachberatungsstelle herstellen
- Den Täter nicht eigenmächtig mit dem Verdacht konfrontieren
- Dem Opfer zuhören
- Bestätigt sich der Verdacht, den Täter umgehend vom Trainingsbetrieb ausschließen
- Gemeinsam mit Fachleuten besprechen, wie dem Opfer geholfen werden kann